

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]

Zehn Dinge, die zu der Weihe einer Kirche gehören

[urn:nbn:de:bsz:31-376687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376687)

dir angemen ist so magstu dise ma-
 nung ant am yedlichen fest od' kir-
 chweyche vn hochzeitliche tag
 halte vn fir dich neme du magst
 auch am lange od' kurze himli-
 sche vossetrang darzu beue vn
 vo got vn alle h' begere dz alles
 dz an dir volbracht werd gaistli-
 ch dz ma volbringt in am yedlich-
 e kirchweyche gaistlich vn leiblich
 thm send zu mercke x stueck die ma
 volbringt in am yedliche kirchwe-
 yche die soltu mit grosse floyss me-
Zu de i so die kirch aufste vete
Macht vn zu bereit ist so bit
 vn bestellt ma de weyche pischoff dz
 er die kirche well weyche vn so ma
 waist de tag vn die zeit d' weyche
 so fert vn puzt ma die kirche vn
 ziert die nach vrnige also soltu au-
 ch gaistlich dem kirche auf tere

vñ sege durch ware erkantnis
vñ peycht vñ piß vñ solt mit im
igkair dem er herzer gedente dz
dich der allmechtig **g**ewig **g**ot
in selbert hat auferwelt zu ainē
tempel zu ainē altar vñ zu ainē
primede opff. **Z**u i hat dich in
selbs erwelt vñ geweycht zu ainē
tempel in de **h**thausß. **Z**u ii hat
er dich bezeichner vñ geweycht
zu ainē altar in d' **h**thurnig. **Z**u
dritte hat er dich in geweycht vñ
auff gemine zu ainē primede opff
in dein **p**rophetion. **D**is grosse
genad soltu inniglich nach geden-
cke so wirdstu finde dem grosse vn-
danckwertkair vñ missbraching an-
ch dz du die genad so oft v̄wircht
vñ vlove hast. **D** gedent war zu
dich **g**ot beriefft vñ sin seche hab
vñ w̄ du **g**ot gelobt habest auch

soltu

soltu mit fleiß gedencke wie du die
 gehalten habest **S**o findestu solliche
 grosse übel vn̄ schuld **D**z mit ain
 wind̄ wer dz dir dem heuz vor la-
 id vn̄ yamer zu hundert thausset
 stucke zer spreng **A**b dise alle soltu
 mit zu klammertig sein **S**ind̄ du so-
 lt dich mit ru vn̄ laid vn̄ ganzo er-
 nst zu got bere vn̄ solt lauffe zu de
 p̄rimne **D** **H** **W** **S** da wirdstu on zwe-
 yffel wid̄ gewesche vn̄ geratiger
 vo alle deme s̄nde vn̄ wirst auch
 widerom ein gesetzt in dem erste
 genad vn̄ vnschuld **W**an **G**ot ist ain
 solliche ḡtz ḡtz **D**z er mit kan noch
 mag noch will v̄lasse kame wider-
 keredē mēsche **D**arom soltu dich
 auf ain yedliche fest mit s̄nd̄ er
 fleiß zu got bere vn̄ in pitte dz er
 deme zer fallne tempel wid̄ well
 auf richte vn̄ de ziere mit alle r̄ge-

Zum **ii** wan man am kirche wey-
cht so miss mā zwe tisch dar
auf richte dz mā dar auf mig seze
vn lege wz dan nottuffrid ist zu
d weiche der kirche **I**n erste
miss mā auf eine yedliche tisch an
tisch thuch auf braire vn zwen
zin d' mit ymede kerze dar auf setz-
e Auch am puch vn ertlich kanne
die man zur weiche braucht well-
iches alles am gaistliche bedeytung

Zum **iii** so senget d' weychpri-
schaff dz weychwass' selberr
darnit mā die kirche weiche sol dar-
zu miss mā wein vn w ass' saltz vnd
esche habe Auch am weychwadel
auf danna vn ysopt gemacht

Zum **iiii** so gatt mā dnu mal vn
die kirche dnu mal auf die ge-
rechte seitte dnu mal auf die gelin-
cke seitte vn dnu mal wid' auf die

ge

gerechte seyt **vñ** so mā in die kirch-
e kumbr so bannt mā de besse feindt
aus de goghauss **vñ** er hñ sic kame
gewalt mer da soll habe

Zu strewt man esche creijzwe-
ijß durch die ganze kirche **vñ** **vñ**
vñ schreibt d' weijchpischoff dz abe
mit seme stab darin **vñ** de dreij
sprache darin d' tittel vnsero herr-
e geschriben ward **vñ** mā sñngt dar-
zu de schöne psalmē **vñ** cantica **be-**
nedictus dñs deus ysrahel **vñ** auch
am schöne gaistliche bedeytung hat

Zu vi so miß mā **xii** schöne lie-
chr habe auf de character **vñ** be-
deyt die **xii** stück des **h** cristeliche
gelaubes **vñ** welliche send die grūnd-
feste **vñ** die **xii** seijlle d' ganze cristo

Zu vii macht mā **xii** creijz **hant**
in die kirche die senger **vñ** wei-
chr **vñ** crissner d' weijchpischoff mit

de

de heilige zöll

8 **Z**um viij So weijcht man de altar vñ thut dz hailtüm daren vñ criffmat vñ sengnet de auch d mit dem heilige zöll

9 **Z**u also macht ma fünf für auf de altar vñ vñ recht den mit dem räuchfass

10 **Z**u So d altar geweiht ist also kniegt d weijch pischoffi mit vñ rieff an alles dz im himel vñ auf eyde ist dz sy im helfe anbeten de d mi also dise altar gesenger geweiht vñ gehailiger hat vñ da auf dise altar sich seine himelische vart stetlich will opffer in de ampt

Ain auf dise maning d mess soltu auch am gaistliche kirchweiche halte mit allam auf dz fest d kirchweiche Sünd du magst dise maning für dich neme dalls

oft